

gedruckt am: 04.04.2025

Name

Borneff, Karl Friedrich

Lebensdaten

1930-2000

dazugehöriger Bestand

Borneff, Karl Friedrich

Geburtsjahr

1930

Geburtsort

Coburg

Todesjahr

2000

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118513656>

Biografische Angaben

Karl Friedrich Borneff wurde 1930 in Coburg geboren. Er studierte von 1949 bis 1953 Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Hermann Kasper und Adolf Thiermann und schloss dort sein Studium mit einem Staatsexamen in Kunsterziehung ab, auf das eine zweijährige Referendarzeit folgte. In dieser Zeit studierte er außerdem Philosophie und Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München, bevor er 1955 nach dem zweiten Staatsexamen nach Coburg zurückkehrte. Von 1959 bis 1960 nahm Borneff ein Studium der Kunstgeschichte an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen auf, wo er auch, wie schon in Coburg, Mitglied des Kunstvereins wurde. Von 1960 bis 1965 war er Mitarbeiter des Simplicissimus in München. Borneff reiste zu Studienzwecken nach Rom, Sizilien, Prag und Paris sowie in die DDR, wo er sich mit der kommunistischen Kunst und Gesellschaft auseinandersetzen wollte. Er erhielt 1978 den Kunstpreis des Salon International Garches/Frankreich und 1979 sowie 1981 den Kunstpreis der Stadt Radolfzell, worauf eine längere Schaffenspause folgte. Ab Mitte der 1990er Jahre war Borneff wieder als Collagist tätig. Er verstarb im Jahr 2000.

Beruf / Funktion

Maler

Grafiker

Andere Namen

Borneff, Karl F.

Bornev, ...

Karl Friedrich

Borneff

Quelle für Namensansetzung

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 1,
Rüsselsheim/Main 1988, S. 132

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum